

1632 Mai 2.

A

INVENTAR "DES SILBERGSCHIRS UNSERS ERBS¹ [AUS DER HINTERLASSENSCHAFT VON KONRAD III. ZURLAUBEN]"

"Erstlich 2 Musgetnuss

Jtem an vergulden Bechern, Klein undt gross stuckh 27

Jtem an Wyssen silbernen Bechern halb vergult stuckh 10

Mehr 1/2 dozet vergült Disch Becher

Jtem 3 weysse disch bächerlin samb dem schifflin

Jtem 3 dozet silberin löffel

Jtem noch 3 dozet silberne löffel

Mehr 2 dozet beschlagne löffel

Mehr 2 par silberne holz büchslin

Actum auff die Election des H. schw. Amman² undt [Garde-]Hauptm. B e a t II. Zurlauben den ...

Wöll Gott das Es gemehrt nit geminderet werde. ..."

- 1) Erben Konrads III. waren Beat II., H e i n r i c h I. und E l i s a b e t h Zurlauben.
- 2) Am 2. Mai wurde Beat II. Zurlauben erstmals zum Ammann von Stadt und Amt Zug gewählt.

Von der gleichen Hand wie AH 72/35 - AH 72, 62 und 67

36 A / 37

1636 Oktober 29.

A

INVENTAR DES SILBERGESCHIRRS¹, [DAS BEAT II. ZURLAUBEN SEINEM SOHN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN ANLAESSLICH VON DESSEN VERHEIRATUNG UEBERLIESS?]

"A^o 1636 den 29. octobris auff Meines sohns landtschreiber [der Freien Aemter, Beat Jakob I. Zurlauben] Hochzeith [mit Maria Barbara R e d i n g:]

Zwehn gross vergült becher

7 weysse becherlig

Jtem die Saull

Ein mitelmessig silberne becher

der tauseman

Ein halb dozet dischbecher

Ein anderer zimlicher grosser

Ein hoche weysse schalen

brundt ruter becher

Ein hoche halb vergulte schalen

Ein grosser Wysser becher

2 vergült Musgetnuss

Ein vergulter trauben mit dem dekhel

2 beschlagne Köpff

18 vergülte becher

Ein klein gemeines tisch becherlig

5 schalen

2 par salz büchslin

Ein Mülli, Ein freiwli

2 dozet silberne löffel

2 weysse schifflin

2 dozet beschlagne löffel

3 silberne Rösslin

Andere Kleinodter sindt auch Im gänterli vohn Ring undt armbandten. Das Chri-